

PRESSEMITTEILUNG

... aber was ist der Ausweg?

Der Hamburger Schauspieler Rolf Becker liest am 30. November 2007 im Bürgerhaus Wilhelmsburg (Mengestraße 20) Texte von Bertolt Brecht. Die Veranstaltung ist Teil des kulturellen Programms der Marxistischen Abendschule • MASCH • Wilhelmsburg. Die Lesung beginnt 19.00 Uhr, Einlass ist ab 18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten. Informations- und Bücherstände verschiedener Organisationen und Parteien laden zum weiteren Austausch ein.

Wir bieten Ihnen nach Absprache (Kontakt s. oben) ein Pressegespräch mit Rolf Becker im Vorfeld der Veranstaltung an.

Bertolt Brecht stellte sein Wirken als Schriftsteller und Dramatiker früh in den politischen Kontext. So ist es fast selbstverständlich, dass Rolf Becker den „politischen“ Brecht zu Gehör bringen wird. Die ausgewählten Texte beleuchten die Ursachen der Weltwirtschaftskrise 1929-1932, den Luxus der Gewinner und das soziale Elend der Verlierer. Er stellt den entstehenden Faschismus und seine Hintermänner an den Pranger. Brecht, der kurz nach dem Reichstagsbrand ins Exil gehen musste, sah die Unausweichlichkeit des Krieges nach der Machtübernahme der Faschisten und wollte die gesellschaftlichen Strukturen mit seinen Werken durchschaubar machen.

Brechts Texte sind heute so aktuell wie eh und je: Überall auf der Welt ist erneut eine Spirale in Gang gesetzt, die sich immer schneller dreht. Sie besteht aus ständigen neuen Kriegen, aus Sozialabbau, Armut und Hoffnungslosigkeit für immer mehr Menschen und aus der zunehmenden Beschneidung demokratischer Rechte. Ein Blick hinter die Kulissen, auf die gesellschaftlichen Ursachen, auf die Gewinner und Verlierer ist unerlässlich. Dazu geben Brechts Texte Anstoß und regen zum Weiterdenken an.

Nichts werde natürlich genannt
In solcher Zeit blutiger Verwirrung
Verordneter Unordnung, planmäßiger Willkür,
Entmenschter Menschheit, damit nichts
Unveränderlich gelte.

Bertolt Brecht
aus: Die Ausnahme und die Regel (1932)

Die Marxistische Abendschule • MASCH • *Wilhelmsburg* ist ein überparteilicher Bildungs- und Kulturverein. Sie bietet Schulungs- und Diskussionsveranstaltungen zu den Grundlagentexten des Marxismus an. Damit steht sie in der Tradition der Marxistischen Arbeiterschulen der Weimarer Republik, in der Bertolt Brecht schon aktiv war. Rolf Becker ist Mitglied der Marxistischen Abendschule • MASCH • *Wilhelmsburg*.